



## **Haushalts- und Finanzausschuss**

### **33. Sitzung (öffentlicher Teil)<sup>1</sup>**

14. Februar 2019

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 11:20 Uhr

Vorsitz: Martin Börschel (SPD)

Protokoll: Thilo Rörtgen

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

**1 Gesetz für einen qualitativ sicheren Übergang zu einem reformierten KiBiz**

**5**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 17/3773  
Ausschussprotokoll 17/476

– abschließende Beratung und Abstimmung (Votum an AFKJ)

In Verbindung mit:

**Drohenden Ausbaustopp verhindern – Kommunen bei der Schaffung von Kita-Plätzen nicht im Regen stehen lassen**

Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 17/3810

– abschließende Beratung und Abstimmung (Votum an AFKJ)

---

<sup>1</sup> vertraulicher Teil mit TOP 15 siehe vAPr 17/11

Der Ausschuss kommt überein, den Gesetzentwurf ohne Votum an den federführenden Ausschuss abzugeben.

**2 Bericht der Landesregierung zur Reform der Grundsteuer 9**

In Verbindung mit:

**Grundsteuerreform**

Sachstandsbericht  
der Landesregierung  
Vorlagen 17/1703, 17/1720 und 17/1721

– Bericht durch Minister Lutz Lienenkämper (FM) 9

– Aussprache 11

**3 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die NRW.BANK 13**

Gesetzentwurf  
der Fraktion der CDU und  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 17/4800

Der Ausschuss beschließt die Durchführung einer schriftlichen Anhörung der NRW.BANK.

**4 Zustimmung des Landtags Nordrhein-Westfalen gemäß § 64 Abs. 2 LHO zur Veräußerung von Liegenschaften des Sondervermögens Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW) – Bebautes Grundstück in Bad Honnef, Lohfelder Straße 14**

Vorlage 17/1625 – Neudruck

Einstimmig stimmt der Ausschuss der Veräußerung in Vorlage 17/1625 Neudruck zu.

**5 Zustimmung des Landtags Nordrhein-Westfalen gemäß § 64 Abs. 2 LHO zur Veräußerung von Liegenschaften des Sondervermögens Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW) – Bebautes Grundstück in Gelsenkirchen-Buer, Goldbergstraße 15**

Vorlage 17/1695

Einstimmig stimmt der Ausschuss der Veräußerung in Vorlage  
17/1695 zu.

<b>6</b>	<b>Unbearbeitete Erbschaftssteuerfälle</b>	<b>16</b>
	Bericht der Landesregierung Vorlage 17/1701	
	– Aussprache	16
<b>7</b>	<b>Sachstand Privatisierungen von Landesbeteiligungen und -betrieben</b>	<b>17</b>
	Bericht der Landesregierung Vorlage 17/1696	
	– Aussprache	17
<b>8</b>	<b>Ankauf einer Steuer-CD</b>	<b>22</b>
	Bericht der Landesregierung Vorlage 17/1700	
	– Aussprache	22
<b>9</b>	<b>Sachstand Privatisierung Provinzial</b>	<b>25</b>
	Bericht der Landesregierung Vorlage 17/1702	
	Keine Wortmeldungen.	
<b>10</b>	<b>Steuerberatungsleistung durch Gewerkschaften</b>	<b>26</b>
	Bericht der Landesregierung Vorlage 17/1667	
	– Aussprache	26

<b>11</b>	<b>Ausgabenreste im Haushalt 2018 sowie Sonderprogramme des Bundes</b>	<b>27</b>
	Bericht der Landesregierung Vorlage 17/1704	
	Keine Wortmeldungen.	
<b>12</b>	<b>Mögliche Finanzierungslücken in der Haushaltsplanung des Landes</b>	<b>28</b>
	Bericht der Landesregierung Vorlage 17/1698	
	– Aussprache	28
<b>13</b>	<b>Sachstand zum Transaktionsbeauftragten „WestSpiel“</b>	<b>29</b>
	Bericht der Landesregierung Vorlage 17/1699	
	– Aussprache	29
<b>14</b>	<b>Verschiedenes</b>	<b>31</b>

### 3 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die NRW.BANK

Gesetzentwurf  
der Fraktion der CDU und  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 17/4800

**Vorsitzender Martin Börschel** teilt mit, der Gesetzentwurf sei durch das Plenum am 23. Januar 2019 zur alleinigen Beratung an den HFA überwiesen worden.

Der Vorsitzende fragt nach Verfahrenswünschen.

**Bernd Krückel (CDU)** bittet um Beschlussfassung in der heutigen Sitzung.

**Stefan Kämmerling (SPD)** erwähnt, es sei objektiv so, dass § 17, also die Übergangsregelung, gestrichen werden könne, weil sie sich auf eine auslaufende Wahlperiode, in der man sich nicht mehr befinde, bezogen habe.

Inhaltlich begrüße seine Fraktion den Gesetzentwurf. Dies habe man bereits in der Plenarsitzung zum Ausdruck gebracht. Allerdings interessiere seine Fraktion, was die NRW.BANK von dem Gesetzentwurf halte. Von daher schlage er eine schriftliche Anhörung zu dem Gesetzentwurf vor, gerne nur der NRW.BANK, die es betreffe.

**Bernd Krückel (CDU)** gibt bezüglich § 17 dem Abgeordneten Kämmerling in vollem Umfang recht. Zur Plenarsitzung werde man einen entsprechenden Änderungsantrag einbringen.

**Minister Lutz Lienenkämper (FM)** prognostiziert, dass die Stellungnahme der NRW.BANK sehr positiv sein werde.

**Vorsitzender Martin Börschel** merkt an, dass die schriftliche Anhörung der NRW.BANK so zügig durchgeführt werden könne, dass die abschließende Beratung im Ausschuss in der nächsten Sitzung am 14. März stattfinden könne.

**Monika Düker (GRÜNE)** fragt vor dem Hintergrund, dass laut Terminplan am 14. März nur bei Bedarf eine Ausschusssitzung stattfinde, ob somit definitiv am 14. März eine Ausschusssitzung sei.

**Vorsitzender Martin Börschel** teilt mit, dass es bereits so viele Beratungspunkte gebe, dass es nicht möglich sei, auf eine Ausschusssitzung am 14. März zu verzichten.

Der **Ausschuss** beschließt die Durchführung einer schriftlichen Anhörung der NRW.BANK.

